

Bundesligafinale der Bogenschützen in Wiesbaden

Berlin gewinnt zum fünften Mal den Bundesligatitel

Das 21. Bundesligafinale der Bogenschützen endete in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit in Wiesbaden mit dem Sieg des BSC BB Berlin, dessen Team mit Trainerin Irene Abel zum fünften Mal seit 1998 den Titel in die deutsche Hauptstadt holte. Vor rund 1.000 Zuschauern fand das Finale ohne Beteiligung einer hessischen Mannschaft statt. Dafür unterstützten Mitglieder des SV Burgfalken Wiesbaden, SV Igstadt, TSV Schlangenbad, BSC Oberauroff und SV Aarfalke Taunusstein Wehen den Deutschen Schützenbund bei der Ausrichtung des publikumswirksamen Wettkampfes, den interessierte Zuschauer auch im Livestrem bei sportdeutschland.tv verfolgen konnten.

Innenminister Peter Beuth sprach von „einer wunderbaren Präsentation des Bogensports und ein absolutes Spitzenevent“, bei dem die Hallenweltmeisterinnen aus Berlin Lisa Unruh, Elena Richter und die Ebersbergerin Michelle Kroppen dem Publikum vorgestellt wurden

Elena Richter seit 2005 und Lisa Unruh seit 2006 gehören zur Stammformation des BSC BB Berlin, dessen Team seit Gründung der Bundesliga stets das Finale der besten acht Mannschaften erreichte. Gemeinsam mit Erik Skoeries, der seit 2011 für die Berliner zu einem wichtigen Leistungsträger entwickelt hat, Jannis Kramer und Carlo Schmidt wurden Elena Richter und Lisa Unruh ihrer Favoritenrolle gerecht. Die Berliner gewannen nach einer spannenden Vorrunde und einem sicheren Halbfinalsieg gegen die FSG Tacherting (6:0) das Finale gegen die Blankenfelder Bogenschützen in vier Sätzen mit 6:2.

Die Blankenfelder hatten mit Claire van Dijck, Richard Schatursunow, Arne Metzloff und Peter Sach überraschend die Vorrundengruppe B gewonnen und im Halbfinale den SV Querum mit 6:2 besiegt.

Ebenfalls in vier Sätzen endete das kleine Finale, das Florian Floto, Thomas Hasenfuß und Heiko Keib für den SV Querum gegen die FSG Tacherting gewannen und im Endklassement den dritten Platz belegten.

Zu den vorzeitigen Verlierern des Bundesligafinales gehörte der fünffache Meister SGi Welzheim und die zuletzt im Jahr 2011 siegreichen Sherwoodschützen aus Herne. Beide Teams scheiterten als Tabellendritte in der Gruppenphase der Vorrunde. Jeweils nur einen Punkt konnten der BS Neumarkt und die BSG Ebersberg in den Gruppenbegegnungen gewinnen und schieden als Tabellenvierte chancenlos in der Vorrunde aus.